

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® BC 921

(ehemals MTop BC 921)

2K Beschichtung, nicht-lösemittelbasiert, selbstverlaufend, emissionsarm, auf Basis Xolutec-Technologie

BESCHREIBUNG

Sikafloor® BC 921 ist eine nicht-lösemittelbasierte, vorgefüllte Verlaufsbeschichtung auf Basis Xolutec-Technologie

Xolutec® kombiniert auf einzigartige Weise komplementäre Chemie. Die Optimierung der Wechselwirkungen zwischen hochvernetzten Harzmolekülen und separat ausgehärteten anorganischen Elementen schafft ein hochdichtes organisch-anorganisches Material mit herausragenden Eigenschaften. Diese Art der Vernetzung erlaubt eine Weiterentwicklung verschiedener Materialeigenschaften: Xolutec® ermöglicht eine Vielzahl von Lösungen mit erhöhter Haltbarkeit. So werden Wartungsintervalle und die Lebensdauer von Bauwerken nachhaltig verlängert und Betriebskosten gesenkt. Xolutec® hat einen extrem niedrigen Gehalt an VOC, härtet auch bei niedrigen Temperaturen schnell aus und ist unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit im Untergrund.

ANWENDUNG

Sikafloor® BC 921 wird als Verlaufsbeschichtung auf mineralischen und grundierten Untergründen (z.B. Beton und Zementestrich) in Innenbereichen mit mittlerer bis schwerer industrieller Belastung im System mit Grundierung und optional Versiegelung eingesetzt.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Xolutec®	
Lieferform	Komponente A	18,24 kg
	Komponente B	10 kg
	Komponente AB	28,24 kg Fertigmischung

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Anwendung als selbstverlaufende Beschichtung auf glatten Oberflächen oder als Deckbeschichtung auf abgestreuten Oberflächen
- Hervorragende mechanische und chemische Beständigkeit
- Äußerst resistent, auch bei schwerer mechanischer Belastung
- Äußerst geringer Abrieb
- Einfache Verarbeitung
- Leicht zu reinigen
- Sehr schnelle Aushärtung und Wiederinbetriebnahme
- In UV-Licht ausgesetzten Bereichen vergilbt das Material, jedoch hat dies keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften. Dieser Effekt kann durch die Versiegelung mit Sikafloor® TC 943 vermieden werden

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung nach EN 13813:2002 und EN 1504-2:2004

Farbton	Sikafloor® BC 921 ist in den Farbtönen hellgrau, dunkelgrau und ocker erhältlich.	
Lagerfähigkeit	Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Gut verschlossene Gebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +15 bis +25°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung (Kristallisationsgefahr) vermeiden.	
Dichte	Komp. A bei +20°C	ca. 1,75 g/cm ³
	Komp. B bei +20°C	ca. 1,20 g/cm ³
	Gemischt bei +20°C	ca. 1,50 g/cm ³

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	Nach 7 Tagen bei +23 °C	80	(EN ISO 868)
------------------------	-------------------------	----	--------------

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B	100 : 55 bzw. 64,5 : 35,5 Gew.-Teile
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Als selbstverlaufende Beschichtung mit glatter Oberfläche: ca. 2,4 kg/m² ▪ Als Versiegelung von abgestreuten Flächen: ca. 1,5 kg/m² ▪ Als Versiegelung: ca. 0,6 – 0,8 kg/m² 	
Lufttemperatur	Min. +10°C bis max. +30°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Nicht begrenzt, es darf kein Kondenswasser auf der Oberfläche stehen	
Untergrundtemperatur	Min. +10°C bis max. +30°C	
Verarbeitungszeit	Bei +12°C	20 min.
	Bei +23°C	15 min.
	Bei +30°C	10 min.
Aushärtezeit	Bei +10°C	min. 12 Stunden bis max. 5 Tage
	Bei +23°C	min. 10 Stunden bis max. 3 Tage
	Bei +30°C	min. 8 Stunden bis max. 2 Tage
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Bei +10°C	min. 10 bis max. 48 Stunden
	Bei +23°C	min. 7 bis max. 36 Stunden
	Bei +30°C	min. 5 bis max. 24 Stunden

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen

oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sikafloor® BC 921 wird auf eine grundierte und / oder ggf. gespachtelte Fläche aufgetragen. Die zu beschichtenden Untergründe (neu oder alt) müssen fest,

trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummibrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung der Grundierten Fläche ist üblicherweise nur erforderlich, wenn die maximale Überarbeitungszeit der Grundierung überschritten wurde. In diesem Fall muss die Grundierung erneuert werden. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s).

Die Betonfeuchte darf durchgehend nicht mehr als 4% betragen (Nachweis z.B. mit CM-Gerät). Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Eine Feuchtigkeitssperre muss ordnungsgemäß eingebaut und intakt sein.

MISCHEN

Sikafloor® BC 921 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +25°C liegen.

Zum Durchmischen der zunächst die Komponente A aufrühren. Dann die Komponente B (Härter) in das Gebinde der Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft.

NICHT VON HAND MISCHEN!

Bis zum Erreichen einer homogenen Konsistenz mit einem Doppelscheibenrührer bei ca. 600 U/min 1,5 Minuten lang gründlich mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Halten Sie die Mischpaddel untergetaucht, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

MATERIAL NICHT AUS DEM LIEFERGEBINDE VERARBEITEN!

VERARBEITUNG

Nach dem Mischen sofort den gesamten Inhalt des Gebindes auf dem Boden ausgießen.

Der Auftrag erfolgt mittels Metall- bzw. Gummirakel oder Zahntraufel auf den vorbereiteten Untergrund. Die Zahnung ist entsprechend der gewünschten Schichtdicke zu wählen. Die maximale Auftragsmenge darf nicht überschritten werden. Nach der Applikation ist die Beschichtung im Kreuzgang mittels Stachelwalze gründlich zu entlüften.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen

Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von Sikafloor® BC 921 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Außerdem ist das Material nach der Applikation ca. 24 Stunden (bei +20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen.

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug direkt nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® BC 921

November 2024, Version 02.02

02081200000002014

Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Roofing
Kornwestheimer Strasse 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711/8009-0
roofing@de.sika.com
www.sika.de/dachabdichtung

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® BC 921
November 2024, Version 02.02
02081200000002014

